

Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV)

TSV Grombühl Würzburg : CVJM Unterasbach
Samstag, 04.02.2023, 14:00 Uhr

CVJM Unterasbach stockt Punktekonto gegen TSV Grombühl Würzburg auf

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen von der CVJM Unterasbach, als Daniel Wiezorrek sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber TSV Grombühl Würzburg sicherstellen konnte. In ihrem 11. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV Grombühl Würzburg ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Es dauerte eine Weile, bis Liedl / Schuster ihre 2:3-Niederlage gegen Kisslinger / Klein quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Welsch / Wiezorrek waren anschließend die Gastgeber Rothermund / Gallhoff. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Enser / Weinbeer das Spiel mit 1:3 gegen Jarosch / Kisslinger abgaben und eine Niederlage kassierten. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:0-Erfolg gegen Niklas Klein zeigte Alexander Liedl hingegen seinem Gegner die Grenzen auf. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Karl-Heinz Schuster und Ferdinand Kisslinger den letzten Ballwechsel spielten. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Zwischenzeitlich konnte Patrick Rothermund zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Daniel Wiezorrek, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Bei der 1:3-Niederlage gegen Janik Welsch hatte Michael Gallhoff nur im ersten Satz eine Chance. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Hin und her schaukelte das Match zwischen Stephan Enser und Tilman Kisslinger, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. In toller Verfassung präsentierte sich Dietmar Weinbeer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Mark Jarosch. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Zwischenzeitlich konnte Alexander Liedl zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor nachfolgend das Spiel gegen Ferdinand Kisslinger aber trotzdem klar mit 11:13, 6:11, 11:3, 9:11. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Karl-Heinz Schuster bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Niklas Klein. Da war final wirklich nichts zu holen. Der Start in die Partie hätte für Patrick Rothermund besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Janik Welsch noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Michael Gallhoff gegen Daniel Wiezorrek. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Durch diese Niederlage hat der TSV Grombühl Würzburg in der Saison nun 4 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 04.03.2023 gegen den ASV 1861 Wilhelmsdorf bevor. Für die CVJM Unterasbach steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1862 Dettelbach am 11.02.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 13:9 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV Grombühl Würzburg

Doppel: Liedl / Schuster 0:1, Rothermund / Gallhoff 1:0, Enser / Weinbeer 0:1

Einzel: A. Liedl 1:1, K. Schuster 1:1, P. Rothermund 1:1, M. Gallhoff 0:2, S. Enser 0:1, D. Weinbeer 0:1

CVJM Unterasbach

Doppel: Welsch / Wiezorrek 0:1, Kisslinger / Klein 1:0, Jarosch / Kisslinger 1:0

Einzel: F. Kisslinger 1:1, N. Klein 1:1, J. Welsch 1:1, D. Wiezorrek 2:0, M. Jarosch 1:0, T. Kisslinger 1:0